



Lehrdiplom für Maturitätsschulen
Anmeldung zur Prüfung «zusätzliches Unterrichtsfach»

Name: _____ E-Mail: _____
 Vorname: _____ Telefonnummer: _____
 Adresse: _____ Matrikelnummer: _____
 Wohnort _____

Ich melde mich an für die Abschlussprüfung im Unterrichtsfach: _____

- Ich strebe ausserdem die [Zusatzqualifikation für Berufsmaturitätsschulen](#) an, die entsprechenden Vorgaben habe ich erfüllt.

Die Fachdidaktikmodule I und II habe ich absolviert bei: _____

Ich unterrichte gegenwärtig an folgender Schule: _____

Termine

Anmeldetermine: Anmeldungen für das Herbstsemester: 1. Februar bis 15. Juni
 Anmeldungen für das Frühlingssemester: 2. August bis 15. Dezember

Die eingereichte Anmeldung gilt verbindlich für das nächste Semester, d. h.

| Herbstsemester 20 . . | Frühlingssemester 20 . . |
|---|--|
| Zeitraum der Prüfungslektion: September bis Januar | Zeitraum der Prüfungslektion: März bis Juli |

Sperrzeiten:

Zu folgenden Zeiten kann ich nicht zur Prüfung antreten:
 (Die Sperrzeit darf in der Summe nicht mehr als drei Wochen umfassen. Die Berücksichtigung der Sperrung einzelner Wochentage über das ganze Semester kann nicht garantiert werden.)

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte schicken Sie die Unterlagen (bitte nicht doppelseitig ausdrucken) an unten stehende Adresse, Sie erhalten innert Wochenfrist eine Eingangsbestätigung per E-Mail:
 Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung
 Maturitätsschulen, Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich



NAME und VORNAME: _____

Bitte beschriften Sie alle Beilagen oben rechts mit einer Belegnummer und fügen Sie die Nummer in der Spalte «Belege» auf. Schicken Sie uns bitte nur Kopien, keine Originale!

1. Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Wenn das Fachwissenschaftliche Studium an der UZH erfolgt ist:
Beleg über den Studienabschluss der Universität Zürich (Lizentiat/Diplom/Master)

ODER

- Wenn das Fachwissenschaftliche Studium an einer anderen Hochschule erfolgt ist:
Zulassungsschreiben der UZH zum Studiengang «zusätzliches Unterrichtsfach»
- Nachweis über erbrachte Auflagen

| |
|-----------|
| Beleg-Nr. |
| |

| |
|--|
| |
| |

Für die Sprachfächer

- Nachweis Sprachkompetenzprüfung (Übersetzungsprüfung und Kolloquium) gemäss
 - Leistungsausweis
 - Schreiben des Dekanats resp. des Seminars
- Nachweis Sprachaufenthalt (Passkopien, Buchungsbelege, Zeugnisse etc.)
(Seite 3 in diesem Dokument)

| |
|--|
| |
| |

2. Erfüllte Leistungen zum Studiengang

- Beleg über das «Lehrdiplom für Maturitätsschulen», das mit dem zusätzlichen Unterrichtsfach ergänzt wird.
- Aktueller Ausdruck Ihres Leistungsausweises

| |
|--|
| |
| |

3. Weitere Unterlagen

- Aktueller, tabellarischer Lebenslauf (**eine** A 4-Seite)
Hinweis: Das Dokument «Lebenslauf» wird den prüfenden Personen, so auch dem/der Prüfungsleiter/in, dem/der Fachexperte/-expertin und der/dem Dozierenden für Fachdidaktik, weitergegeben.
- Falls das «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» nicht an der UZH erworben wurde bzw. falls die Berufspädagogische Zusatzqualifikation angestrebt wird:
Nachweis «Auserschulische Tätigkeit», gem. Studienordnung
 - 3 Monate (Seite 4 in diesem Dokument)
 ODER
 - 6 Monate für die Zusatzqualifikation für Berufsmaturitätsschulen
(Seiten 4 und 5 in diesem Dokument)
- Weitere Beilage(n):

| |
|--|
| |
| |
| |



Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Nur Fächer „Moderne Fremdsprachen“: Nachweis Fremdsprachenaufenthalt

Bitte Formular zusammen mit den übrigen Unterlagen bei der Anmeldung zur Prüfung einreichen.

Name: _____ Fach: _____
 Vorname: _____ Matrikelnummer: _____

Sprachaufenthalt (total mindestens 26 Wochen)

1. Aufenthalt in _____
 Dauer von _____ bis _____
 Total Anzahl Wochen _____
 Belege¹⁾ _____

2. Aufenthalt in _____
 Dauer von _____ bis _____
 Total Anzahl Wochen _____
 Belege¹⁾ _____

¹⁾ Belege sind zum Beispiel Passkopien, Buchungsbelege, Zeugnisse, u.a.
Bitte stellen Sie die Belege chronologisch zusammen und markieren Sie die Informationen mit Angaben zur Dauer und Art des Sprachaufenthaltes.

Gepüft durch die Abteilung LLBM (erfolgt bei der Prüfungsanmeldung):

Datum/Unterschrift _____



**Lehrdiplom für Maturitätsschulen
Nachweis ausserschulische Tätigkeit**

Das Formular muss nur eingereicht werden, falls das «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» nicht an der UZH erworben wurde oder falls die «Berufspädagogische Zusatzqualifikation» angestrebt wird.

Name: _____ Fach: _____

Vorname: _____ Matrikelnummer: _____

- ohne Zusatzqualifikation Berufsbildung (3 Monate), Detailauflistung auf dieser Seite,
- mit Zusatzqualifikation Berufsbildung (6 Monate), Detailauflistung auf nächster Seite.

Tätigkeit(en)

1. Arbeitgeber, Ort _____
 Dauer von _____ bis _____
 Beschäftigungsgrad _____ %
 Funktion _____
 Beilage ¹⁾ Kopie Arbeitszeugnis oder Arbeitsbestätigung

2. Arbeitgeber, Ort _____
 Dauer von _____ bis _____
 Beschäftigungsgrad _____ %
 Funktion _____
 Beilage ¹⁾ Kopie Arbeitszeugnis oder Arbeitsbestätigung

3. Militär/Zivildienst
 Militär Zivildienst
 Dauer von _____ bis _____
 Beilage ¹⁾ schriftliche Arbeitsbestätigung, Arbeitszeugnis, Dienstbüchlein

¹⁾ Beilage muss beinhalten: Beschäftigungsgrad, Zeitraum der Beschäftigung und Unterschrift des Arbeitgebers resp. der Arbeitgeberin

Geprüft durch die Abteilung LLBM (erfolgt bei der Prüfungsanmeldung):

Datum/Unterschrift



Lehrdiplom für Maturitätsschulen

**Nachweis über die sechsmonatige betriebliche Tätigkeit
für den Erwerb der **berufspädagogischen Zusatzqualifikation**¹**

Das Formular muss nur eingereicht werden, wenn die «Berufspädagogische Zusatzqualifikation» angestrebt wird.

Name: _____ Fach/Fächer _____

Vorname: _____ Matrikelnummer: _____

Selbstdeklaration

Meine betrieblichen Tätigkeiten umfassen die vom SBFI vorgeschriebenen *sechs* Monate bzw. *mind. 900 effektiv geleistete* Arbeitsstunden.

| | Funktion / Tätigkeit | Arbeitgeber/in | Arbeitsort | Dauer der Tätigkeit (von - bis) | Pensum (in %) | Geleistete Std |
|-------------------|-----------------------------|-----------------------|-------------------|--|--------------------------|-----------------------|
| <i>Bsp.</i> | <i>Verkauf</i> | <i>Buchhandel AG</i> | <i>Zürich</i> | <i>1.7.-31.7.2010</i> | <i>50%</i> | <i>100 Std.</i> |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| Total Std. | | | | | | |

Hiermit bestätige ich, dass die Angaben der betrieblichen Erfahrungen korrekt sind und lege die entsprechenden Belege (Kopien) bei, den Beschäftigungsgrad, den Zeitraum der Beschäftigung und die Unterschrift des Arbeitgebers resp. der Arbeitgeberin beinhalten.

Ort / Datum:

Unterschrift der/des Studierenden:

Entscheid der Abteilungsleitung Lehrerinnen- und Lehrerbildung

- Mit den ausgewiesenen Tätigkeiten ist der Nachweis für die betriebliche Erfahrung vollumfänglich erbracht.
- Mit den ausgewiesenen Tätigkeiten ist der Nachweis für die betriebliche Erfahrung nur teilweise erbracht.
Anerkannt werden _____ Std.
Es sind weitere Tätigkeiten im Umfang von mindestens _____ Std. zu belegen.

Zürich,

Die Abteilungsleiterin:

¹ gem. BBV Art 46 Abs. 1 b